



Niederschrift

25. Plenarsitzung des Gemeinderates
23. Juni 2026, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Punkt 1 der Tagesordnung: Zusammensetzung des Gemeinderats: Ausscheiden von Dr. Gerhard Lenz mit Ablauf des 30. Juni 2026 und Feststellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen des nachfolgenden Uwe Winkler
Vorlage: 2026/0398

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stellt nach § 16 Abs. 2 in Verbindung mit § 16 Abs. 1 Nr. 5 GemO fest, dass Stadtrat Dr. Gerhard Lenz mit Ablauf des 30. Juni 2026 aus seiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Gemeinderat der Stadt Karlsruhe gemäß § 31 Abs. 1 GemO ausscheidet.
2. Gemäß § 31 Abs. 2 GemO rückt Herr Uwe Winkler nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 9. Juni 2024 als nächste Ersatzperson der Vorschlagsliste der AfD ab 1. Juli 2026 für die restliche Amtszeit in den Gemeinderat nach. Der Gemeinderat stellt gemäß § 29 Abs. 5 GemO fest, dass bei Herrn Uwe Winkler kein Hinderungsgrund gemäß § 29 Abs. 1 GemO vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Zustimmung (42 Ja)

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 1 zur Behandlung auf:

Ich darf jetzt erst mal um Ihr Votum bitten, und zwar ab jetzt. – Das ist einstimmige Zustimmung.

Auch wenn Herr Dr. Lenz heute an der Sitzung nicht teilnehmen kann, möchte ich dennoch die Gelegenheit nutzen, ihm für seine Arbeit hier zu danken. Die Tätigkeit im Stadtrat von Karlsruhe ist ein sehr anspruchsvolles kommunales Wahlamt, das er mit großer Energie und großem Pflichtbewusstsein ausgeführt hat. Und genau diese Energie und dieses Pflichtbewusstsein führt ihn jetzt zur Entscheidung, dass er sich das gesundheitlich nicht mehr zutrauen kann nach den Ereignissen, die hinter ihm liegen, und deswegen er jetzt den Weg freimacht für Herrn Winkler.

Er hat als gemeinderätliches Mitglied des Planungsausschusses, des Umlegungsausschusses, des Ausschusses für Wirtschaft und Wissenschaft, als Mitglied im Aufsichtsrat der Volkswohnung, der Karlsruher Marketing und Event GmbH, der Karlsruher Tourismus GmbH und der Kommission für Informationstechnik und Digitalisierung seine Sichtweisen in die politischen Debatten eingebracht. Ich möchte auch die Tätigkeit in der Verbandsversammlung des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein, mittlerweile Verband Region Karlsruhe, hier erwähnen, wo er die Rolle des Stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden übernommen hat. Ich glaube, wir haben ihn alle als sehr angenehmen Gesprächspartner und engagierten Mitstreiter in Erinnerung.

Ihm gilt unser Dank für die Übernahme dieses anspruchsvollen Amtes und auch die Anerkennung für die geleistete Arbeit. Wir wünschen ihm, vor allem auch in gesundheitlicher Hinsicht, für die Zukunft alles Gute und vor allem die Kraft, Zuversicht, die man, glaube ich, braucht, um so einen doch sehr schweren Rehabilitationsprozess durchzustehen. Das schlägt doch manchmal ganz schön aufs Gemüt und auch auf die Zuversicht und den Zukunftsoptimismus. Wenn Sie ihm das einfach ausrichten, dann wäre ich sehr dankbar, und in diesem Sinne für ihn und seine Zukunft noch mal alles Gute.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
2. Juli 2026